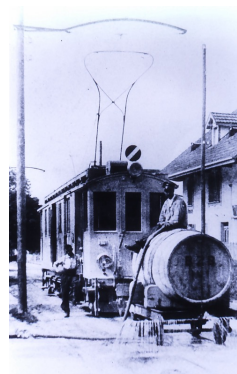




Bernstrasse (hier „Dorfstrasse“ genannt) auf Höhe der Bahn-Haltestelle in Unterzollikofen, ca. 1920 (Postkarte). Die Geleise der Bern-Zollikofen-Bahn (BZB) sind in die Strasse eingelassen. Während die 1912 eröffnete BZB schon elektrifiziert war, stehen vor dem Hotel „Bären“ noch Pferdefuhrwerke.



Haltestelle Steinibach, als die Bahn noch auf der Bernstrasse fuhr. Das separate Bahntrasse wurde 1956 eingeweiht. (Bild: ca. 1950)



Ein Sprühwagen der BZB benetzte seit 1915 täglich mehrmals die Strasse, um den Staub zu bekämpfen. Die Bernstrasse wurde erst 1928 asphaltiert.



Bei der Metzgerei Aeschlimann (heute „Ueli der Beck“) überquerte die Transportbahn der Ziegelei die Bernstrasse mit der Bahn (Bild: 1968).



Beengte Platzverhältnisse und viel Abgase an der Kreuzung, wo heute der Bären-Kreisel steht. Links das 1931 erbaute „Zollohaus“ (Bild: 1968).



Die Solothurn-Zollikofen-Bahn (SZB) fuhr auf der Bernstrasse unmittelbar vor dem Restaurant „Rebstock“ und dem Lädli der Familie Mischler (links davon) durch. (Bild aus den frühen 1970er Jahren – ab 1974 endete die SZB-Bahnlinie in Unterzollikofen und fuhr nicht mehr weiter bis zum Bahnhof).





# Kreiselfest-Weg: Zollikofen gestern und heute

## Bild-Impressionen

### An der Bernstrasse: am Kreuzkreisel



Die Kreuzung in Oberzollikofen wird seit Ende des 19. Jahrhunderts mit dem Gasthof „Kreuz“ in Verbindung gebracht (Bild von 1975, noch mit dem links angebauten Saal).

Auf der anderen Strassenseite, wo heute die „Kreuz“-Apotheke liegt, stand bis in die 1940er Jahre eine zum Gasthof gehörige Scheune mit Pferdestallungen (rechts).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Blick auf die Oberzollikofen-Kreuzung in Richtung Unterzollikofen, vor dem Bau des Kreuzkreisels (Bild von 1985). Auf der linken Strassenseite Bäckerei Hadorn und Tea-Room „Hady“, auf der rechten die Baustelle für den „Ziegeleimärit“.



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Bau des Kreuzkreisels 1991 (Blick Richtung Norden / Bahnhof SBB).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Der 1992 fertiggestellte Kreuzkreisel, dahinter der „Ziegeleimärit“.



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Kreisel-Umbau (2000): Asphaltierung statt der roten Pflastersteine. Sie hatten dem Schwerverkehr nicht Stand gehalten.

Luftaufnahme der Kreuzung in Oberzollikofen während des Baus des Kreuzkreisels.

Kreuzung Bernstrasse – Kirchlindachstrasse vor der Inbetriebnahme des Bahnhof-Kreisels im Jahr 2003 (Bild von 1996)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Das sogenannte Ruffi-Haus (Bernstrasse 131) mit der Möbelhandlung Hostettler (Bild: 1945)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Neubau anstelle des Ruffi-Hauses (1988)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Schaulustige nach einem Verkehrsunfall beim Ruffi-Haus (1960)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Das alte „Konsum“ an der Bernstrasse 110-112 (heute Mehrfamilienhaus neben der Zentral-Apotheke). Bild von ca. 1920.



© e-newspaperarchives.ch

Umweltgruppe protestiert bis zum 8. Mai mit einer Mahnwache an der Bernstrasse in Zollikofen ewz. Mit einer Mahnwache protestiert die Umweltgruppe Zollikofen noch bis zum 8. Mai jeweils während der Hauptverkehrszeiten an der «Bären»-Kreuzung gegen die «unerträglichen Zustände» an der Bernstrasse. Mit Transparenten und Plakaten will sie «die Öffentlichkeit aufklären und auf Möglichkeiten für ein umweltverträgliches Verhalten hinweisen». Zum Abschluss der Aktion ist am Freitagabend mit möglichst vielen Bewohnern von Zollikofen als Grossdemonstration eine Menschenkette entlang der Bernstrasse geplant. (Foto bkz)

Die Verkehrsbelastung an der Bernstrasse führte in Zollikofen schon seit Beginn des Autoverkehrs zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu Klagen.

In den 1980er Jahren gab es sogar eine Protestaktion am Rande der Strasse.

(Bericht im „Bund“ vom 5. Mai 1987)



# Kreiselst-Weg: Zollikofen gestern und heute

## Bild-Impressionen

### An der Bernstrasse: unterer Abschnitt



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Der intensive Strassenverkehr an der Bernstrasse, bis 1962 Teil der Hauptstrasse Bern-Zürich, lockte schon immer Tankstellen und Garagen an. Davon zeugte zum Beispiel die Garage Dähler. Sie wurde 2026 abgerissen und weicht dem künftigen Neubau „Via Berna“.

(Bild von 2004)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Bis 1996 (Abbruch) stand an der Bernstrasse 103 unterhalb der Papeterie und Druckerei Hell die Spenglerei Armin Walter. Auf deren Grundstück entstand 1999-2001 die Überbauung mit dem Migros-Markt. Zuvor war dieser Grossverteiler bloss in einem bescheidenen Pavillon auf der gegenüber liegenden Seite der Bernstrasse untergebracht (zu sehen im Bild mit der Baugrube).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Die ersten Autos auf der staubigen Bernstrasse kreuzten noch Pferdegespanne (Bild von 1905, Höhe Steinibach).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Auch nach der Asphaltierung 1928 blieb die Fahrbahn neben den Bahngleisen beengt (Bild: ca. 1936, Höhe Steinibach).



# Kreiselfest-Weg: Zollikofen gestern und heute

## Bild-Impressionen

### An der Bernstrasse: am Bärenkreisel



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Bis Ende der 1970er Jahre mündete die Reichenbachstrasse neben dem „Bären“ direkt in die Bernstrasse (Aufnahme von 1970).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Der intensive Verkehr wurde bis Ende der 1990er Jahre mit Ampeln geregelt (Aufnahme von 1983 an der Ecke des „Zollohauses“).



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Die Kreuzung in Unterzollikofen vor dem Bau des Bären-Kreisels...  
(Luftaufnahme von 1993)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Bau des Kreisels an Stelle der bisherigen Kreuzung in Unterzollikofen. Im Haus an der Ecke rechts ist der Molkereiladen Pfister angeschrieben (heute Restaurant „Arcobaleno“). Bild von 1994.



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

...und nach dem Bau des Bären-Kreisels  
(Luftaufnahme von ca. 2002)



© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

Der 1995 fertig gestellte Bärenkreisel. „Bank“ steht immer noch als Schatten an der Fassade, obwohl an Stelle der „Valiant“-Bank 1989 der Coiffeursalons Dante eingezogen war.



# Kreisel-Fest-Weg: Zollikofen gestern und heute

Bild-Impressionen

## An der Bernstrasse: die Post



Als 1849 die Schweizerische Post gegründet wurde, gab es schon seit drei Jahren eine „Ablage“ in Zollikofen bei Unterweibel Maurer. Für 1877 wird ein erstes „Postlokal“ erwähnt (Ecke Schulhaus- und Wydackerstrasse), 1891 eines „beim Gasthof Bären“.

Anfang des 20. Jahrhunderts war die Zeit reif für eine eigene Poststelle in Zollikofen. Ihr folgten bis heute drei weitere. Drei der vier Standorte lagen oder liegen an der Bernstrasse.

### 1. Poststelle: 1901 – 1951, Bernstrasse 114

An die sogenannte „Alte Post“ erinnert heute noch die Bushaltestelle. Als die Bahn über die Bernstrasse fuhr (ab 1912), hielt sie bei der Haltestelle Post. Postwagen brachten aus Bern Briefgut und Pakete direkt vors Haus.

Das Haus ist heute privat bewohnt. Linkerhand angebaut ist eine Technik- bzw. Telefonzentrale der Swisscom. Schon 1928 gab es an dieser Stelle eine automatisierte Telefonzentrale.



Aufnahmen von 1915 (links) / 1990er Jahre (oben)

PTT-Archiv, Post-199\_A\_0003\_Zollikofen

© Bilderarchiv, Bernhard Junger, Zollikofen

### 2. Poststelle: 1952 – 1989, Bernstrasse 135

An die frühere Post erinnert das Sgraffito-Bild des Schweizer Malers Albert Neuenschwander (1902-1984) an der Fassade Seite Bernstrasse.

Der Schalterbereich gehört heute der „Valiant“-Bank.



PTT-Archiv, Post-199\_A\_0003\_Zollikofen



© Christian Wymann

Bild: 1976

### 3. Poststelle: 1989 – 2018, Schulhausstrasse 27

Die Post kehrte für einmal der Bernstrasse den Rücken, weil sie vom Coop, das in den Ziegeleimärit zog, das bisherige Ladengebäude übernehmen konnte. Die neue Post-

stelle galt weitherum als Modell für die „Poststelle der Zukunft“: Kugelsichere Schalterverglasung, „Publifax“, behindertengerechter Zugang, 4 statt 2 Telefonkabinen, Postomat rund um die Uhr. Sogar Verkauf und Umtausch von Telefonapparaten gehörten neu zum Service.



Der Coop-Laden an der Schulhausstrasse in Zollikofen soll ab 1987 durch die PTT zur neuen Post Zollikofen umgebaut werden. (Bild: Peter Mosmann)

Berner Zeitung 1. Juli 1986



Foto: Rudolf Erne  
PTT-Archiv, Post-498  
D\_3052\_Zollikofen



PTT-Archiv, Post-199\_A\_0003\_Zollikofen

### 4. Poststelle: Seit 2018, Bernstrasse 161A

Das kleinere Format im „Zentrum Zollikofen“ spiegelt die rückläufige Entwicklung des Schaltergeschäfts bei der Post.



© Christian Wymann

